

	<p>Objekt: Aufsatz "Ganz Klang und Ton muß die Sprache sein"</p> <p>Museum: Heimatmuseum und -Archiv Bad Bodendorf Bahnhofstraße 15 53489 Bad Bodendorf 02642 980793 - 0172 6509165 archiv@bad-bodendorf.de</p> <p>Sammlung: Heinrich Lersch</p> <p>Inventarnummer: 1011_P_1955-06-18</p>
--	---

Beschreibung

Über seine Zeit 1910 in Wien wo der als unbekannter Dichter lebte, schreibt der Autor. Lersch schrieb er das Gedicht "Dank dir, Schicksal, daß du in meine Hände einen Hammer gabst". Eine Wiener Zeitung veröffentlichte in der Neujahrsausgabe 1910 diese Gedicht und machte Lersch dadurch bekannt. In Wien lernte er die junge Dichterin Christl Glisch kennen. Sie schrieb ihm 1936 einen Brief, den Lersch am 03. März 1936 beantwortete. Der Brief ist in dem Aufsatz wieder gegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Papier
Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	13.06.1955
	wer	Bonner Rundschau
	wo	Bonn

Schlagworte

- Brief
- Dichter
- Dichterin
- Gedicht
- Hammer
- Schicksal

- Zeitung